



über
Magistrat

Der Oberbürgermeister

und

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für
Planung, Bau und Verkehr

18. Oktober 2017

Beschluss-Nr. 0115 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 20.06.2017
(17-F-02-0024)

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu berichten,

1. welche Möglichkeiten bestehen, das Industriegebiet Dyckerhoffbruch bzw. das Entwicklungsgebiet Kastel Ostfeld verkehrlich anzubinden, insbesondere wie die Erschließung der vorhandenen und geplanten Industrie- und Gewerbeflächen für den Kfz- Verkehr mittels einer neuen Straße zur Bundesstraße 455 oder zur A 671 sichergestellt werden kann;
2. welche alternativen Möglichkeiten zur Neuordnung der Verkehrsbeziehungen (unter Berücksichtigung von Citybahn und Bauernbrücke) in diesem Bereich möglich sind;
3. welche der unter 1. und 2. genannten Möglichkeiten der Magistrat bislang mit welchem Ergebnis geprüft hat.

Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt,

umgehend die Ertüchtigung der bereits vorhandenen Betonstraße zwischen Fort Biehler und dem Nordtor des Dyckerhoffbruchs durch die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) umzusetzen bzw. mit den ELW entsprechende Vereinbarungen zu treffen, um schnellstmöglich die Entlastung des Amöneburger Kreisels zu realisieren und gleichzeitig eine logistische Anbindung unter ökologischen Aspekten an die städtische Deponie zu gewährleisten.

Bericht:

Sehr geehrter Herr Kessler,

gerne beantworte ich die Anfrage des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr wie folgt:


Zu 1., 2. und 3.:

Nach Aussage des Tiefbau- und Vermessungsamtes, Abteilung Verkehrsplanung, gibt es verschiedene Möglichkeiten mögliche Gewerbe- oder Industrieflächen, aber auch Wohnbauflächen im Projektgebiet Ostfeld/Kalkofen an die B 455 oder A 671 anzuschließen. Die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten werden im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes derzeit geprüft. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von CityBahn und Bauernbrücke. Mit Ergebnissen ist erst Anfang des Jahres 2018 zu rechnen. Die Ergebnisse werden umgehend dem Ausschuss vorgestellt.

Zum weiteren Auftrag:

Zum Thema der Ertüchtigung der Betonstraße zwischen Fort Biehler und dem Nordtor des Dyckerhoffbrüches fand am 18.08.2017 eine Besprechung der ELW, des Tiefbauamtes und der Projektleitung Ostfeld/Kalkofen unter Teilnahme der Justiziere des Rechtsamtes und der ELW statt. Ergebnis dieser Besprechung ist, dass zur Umsetzung einer umgehenden Ertüchtigung Genehmigungen erforderlich sind, die auf der Grundlage eines Bebauungsplanes oder eines Planfeststellungsbeschlusses erteilt werden können. Die Teilnehmer der Besprechung waren sich einig, dass die schnellstmögliche Realisation über ein separates Planfeststellungsverfahren erfolgen soll. Die Entsorgungsbetriebe werden die hierfür notwendigen Schritte einleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Gerlach
Oberbürgermeister